

PRÜFUNG ANSCHLUSS-/ZÄHLERDIMENSION

(Bitte nur die weißen Felder ausfüllen, mit Block- oder Maschinenschrift)

Änderung der Zählerdimension für Grundstück/Gebäude

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Antragsteller (Grundstückseigentümer)

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Es soll über den Wasseranschluss versorgt werden (Anzahl angeben):

Stockwerke Wohnungen Wasserzähler

Eigenversorgung (Wasser aus Brunnen, nicht öffentlichem Netz)

ja nein Art des Gewerbes oder der öffentlichen Einrichtung

Nr.	Art der Entnahmen (siehe Rückseite)	Anzahl (1)	\dot{V}_R l/s (2)	l/s (1x2)	Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
					Gewerbebetrieb	
					Reserve/Zusatzwasserbedarf	
					Σ Dauerentnahme	
					Spitzendurchfluss	
					Gesamtdurchfluss	
				Gesamt		

Ergebnis:

DN Leitung

Q_N Zähler

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750) und die Ergänzenden Versorgungsbedingungen der RWW, die zusätzlichen Vertragsbedingungen für RWW-Haushaltswasserzähler mit Technischer Richtlinie sowie die Allgemeinen Tarife in der jeweils gültigen Fassung bilden die Grundlage zur Auswechslung des Hausanschlusses und weiteren Wasserlieferung. Die AVBWasserV und die sonstigen Lieferbedingungen stehen bei RWW zur Verfügung und können dort eingesehen bzw. angefordert werden.

RWW erhebt, verarbeitet und nutzt die Daten aus dem Antrag auf Wasserversorgung sowie die Daten, die im Rahmen eines Wasserversorgungsvertrages anfallen, zum Zweck der Vertragsabwicklung und für anonyme statistische Auswertungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Wasserverbrauchsdaten übermittelt RWW an die für die Berechnung der Abwassergebühren zuständige Stelle.

Die Kosten der Änderung der Hausanschlussleitung/Zähleranlage hat nach Ziffer 4.2 b der Ergänzenden Versorgungsbedingungen der Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer) zu tragen.

, den

Unterschrift des/der Grundstückseigentümer(s) bzw. des/der gesetzlich Berechtigten

Intern: Technische Angaben sind korrekt

Unterschrift RWW

Auszug aus DIN 1988/TRWI, Teil 300

Richtwerte für Mindestfließdrücke und Berechnungsdurchflüsse gebräuchlicher Trinkwasserentnahmestellen

Die in nachfolgender Tabelle aufgelisteten Werte bilden die Grundlage für die auf der Vorderseite unter ③ anzugebenden Durchflussmengen.

			Berechnungsdurchfluss bei der Entnahme von		
			Mischwasser		nur kaltem od. erwärmtem Trinkwasser
Nr.	Art der Entnahmestelle	Nennweite	V _R kalt l/s	V _R warm l/s	V _R
1	Auslaufventil ohne Luftsprudler (Ausguß, Zapfventil)	DN 15	-	-	0,30
2		DN 20	-	-	0,50
3		DN 25	-	-	1,00
4	Auslaufventil mit Luftsprudler	DN 10	-	-	0,15
5		DN 15	-	-	0,15
6	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10	0,20
7	Druckspüler nach DIN 3255 Teil 1	DN 15	-	-	0,70
8		DN 20	-	-	1,00
9		DN 25	-	-	1,00
10	Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	-	-	0,30
11	Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	-	-	0,07
12	Haushaltswaschmaschine	DN 15	-	-	0,15
13	Mischbatterie für Brausewannen	DN 15	0,15	0,15	-
14	Mischbatterie für Badewannen	DN 15	0,15	0,15	-
15	Mischbatterie für Küchenspülen	DN 15	0,07	0,07	-
16	Mischbatterie für Waschtische	DN 15	0,07	0,07	-
17	Mischbatterie für Sitzwaschbecken	DN 15	0,07	0,07	-
18	Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30	-
19	Spülkasten nach DIN 19542	DN 15	-	-	0,13
20	Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	-	-	0,10